

Petrus reagiert auf ISS Feedback

London (OTS), 25. Mai 2015 – Petrus Advisers ist sehr erfreut, dass sich der Institutional Shareholder Service (ISS) klar für die Wahl des von uns nominierten unabhängigen Kandidaten Erich Kandler für den Verwaltungsrat von conwert Immobilien SE (conwert) ausgesprochen hat. Erich Kandler kann und soll für conwert seine herausragende Qualifikation, Erfahrung und Reputation einbringen.

Gleichzeitig gibt Petrus Advisers bekannt, dass Klaus Umek seine Kandidatur für den Verwaltungsrat der conwert zurückgezogen hat. Klaus Umek kommentiert seine Entscheidung: "Als Befürworter von Transparenz und Wertschöpfung akzeptiere ich die Wahlempfehlung von ISS als der führenden Stimme der Aktionärsdemokratie." ISS hat sich gegen die Wahl der von Petrus Advisers und MountainPeak direkt abhängigen Kandidaten Klaus Umek und Maureen Harris ausgesprochen und empfiehlt einen möglichst von den Hauptaktionären unabhängigen Verwaltungsrat, um conwert zum vollen Potenzial zu führen.

Der 24%-Aktionär MountainPeak hat mit Maureen Harris, Phillip Burns und Barry Gilbertson insgesamt drei Kandidaten für den aus fünf Personen bestehenden Verwaltungsrat vorgeschlagen. Petrus Advisers sieht die bisher von MountainPeak beschriebenen Strategieüberlegungen prinzipiell positiv an. Diese decken sich zu einem großen Teil mit der von uns seit langem eingeforderten Wertstrategie. Jedoch sollte kein Aktionär die Mehrheit der Organe im Verwaltungsrat stellen, ohne ein faires Angebot zur Kontrollübernahme an den Streubesitz unterbreitet zu haben. Umso bedeutender ist für die Streubesitzaktionäre die Unterstützung und der Wahl von Erich Kandler.

Kernthema bleibt es, professionelle Geschäftspraktiken, ein Höchstmaß an Transparenz sowie die Qualität der Verwaltung sicherzustellen. Wir gehen von starker Unterstützung durch andere Aktionäre für unsere Anliegen aus, In-sich-Geschäfte ("Related Party Transaktionen") in der Zukunft zu verbieten und die Immobilien der Gesellschaft marktkonform zu bewerten. Ähnlich wie 2014 scheint der derzeitige Verwaltungsrat unter dem Vorsitz der zurückgetretenen Kerstin Gelbmann auch dieses Jahr die HV manipulieren zu wollen und hat angedroht, diese Punkte nicht zur Abstimmung zu bringen. Falls dies der Fall sein sollte, werden wir gerichtliche Schritte gegen die Organe unternehmen.

Pressekontakt

press@petrusadvisers.com

+44 (0)20 7933 8831